

DENKHÜTE VON DE BONO



Betrachten Sie ein Problem gezielt aus verschiedenen Perspektiven und treffen Sie bessere Entscheidungen...

Was

Mit Hilfe der Denkhüte von De Bono werden durch die gezielte Betrachtung eines Problems aus verschiedenen Perspektiven Lösungsansätze gefunden und/oder neue Ideen generiert. Durch die unterschiedlichen Denkrichtungen wird die Bildung einer umfassenderen Meinung zur Entscheidungsfindung ermöglicht.

Als Ergebnis der „Denkhüte von de Bono“ erhält man eine Bewertung eines Problems oder einer Idee mit Argumenten aus verschiedenen Sichtweisen. Des Weiteren können auch neue Ideen generiert werden. Darüber hinaus können getroffene Entscheidungen oder Maßnahmen Ergebnisse der Methode sein.

Die Denkhüte-Methode kann zur Problemanalyse, Lösungsentwicklung oder Ideenfindung sowie -bewertung eingesetzt werden.

Wie

Um die Methode erfolgreich zu anzuwenden, sollten die Anwender in der Lage sein, schnell und flexibel umzudenken und sich von einer zuvor eingenommen Position loslösen zu können. Gegebenenfalls sollte dies vorab mit den TeilnehmernInnen geübt werden.

Zur Durchführung der Methode „Denkhüte von De Bono“ werden sechs imaginäre Denkhüte verwendet. Hierbei stellt jeder Hut eine andere Denkart/-richtung bzw. Rolle dar. Die gesamte Gruppe trägt zur gleichen Zeit denselben Hut. Sie werden nacheinander aufgesetzt und das Problem / die Themenstellung betrachtet. Die Reihenfolge kann hierbei variieren.

Folgende Denkrichtungen werden von der Methode verwendet:

- **Weißer Hut** – Informationen, Ist-Zustand
- **Roter Hut** – Intuition, Gefühle, Instinkt

Wie

- **Schwarzer Hut** – Gefahren, Schwierigkeiten, Schwächen und potenzielle Probleme
- **Gelber Hut** – Vorteil, Nutzen, Wert
- **Grüner Hut** – kreative Ideen
- **Blauer Hut** – Denkprozess verwalten, Moderation andere Hüte

Im Nachgang sollten die getroffenen Entscheidungen und Maßnahmen umgesetzt sowie die neu generierten Ideen weiterentwickelt werden.

Die Methode lässt sich mit Gruppen aber auch mit einer Einzelperson durchführen. Bei Gruppen sollte die Durchführung von einem Moderator begleitet werden.

Die Methode sollte diszipliniert durchgeführt werden, der vorgegebene Zeitrahmen und die Rollen sollten eingehalten werden. Zudem ist es sinnvoll, zu Beginn und zum Ende den blauen Hut zu verwenden. Außerdem sollte der schwarze Hut nicht nach dem grünen aufgesetzt werden.

Warum

Die Methode zielt darauf ab, durch eine kreativ-intuitive Suche Lösungsansätze für Probleme zu finden. Hierbei wird das Problem durch die AnwenderInnen systematisch aus verschiedenen Perspektiven betrachtet. Ziel der Methode ist es, am Ende eine Entscheidung zu einem bestimmten Problem oder einer Themenstellung zu treffen.

Vorteile der Methode:

- **Systematische Betrachtung:** Die Thematik wird Schritt für Schritt aus verschiedenen Blickwinkeln betrachtet.
- **Bessere Problemlösungen:** Durch die Betrachtung aus verschiedenen Perspektiven können mehr Lösungsansätze aufgedeckt werden.
- **Vermeidet Ausblenden von Informationen:** Durch die Verwendung von verschiedenen Denkrichtungen wird das Ausblenden von potenziellen Informationen vermieden. Die Bildung einer umfassenderen Meinung zur Entscheidungsfindung wird ermöglicht.
- **Geringer Ressourcen- und Organisationsaufwand**

Literatur

CreaJour (2006): Komplexe Kreativmethodiken zur Problemlösung. Kreativmethodik 6 Denkhüte. Online unter: <http://www.creajour.de/wissenswertes/artikeldesmonats/artikeldesmonatsmaerz06.html> (abgerufen am 13.09.2016).

deBono (2014a): De Bono Toolkit. Six Thinking Hats. Make better, faster decisions. Online unter: <http://www.debono.com/de-bono-toolkit/six-thinking-hats/> (Abgerufen am 23.8.2016).

deBono (2014b): What are the Six Thinking Hats? Online unter: <http://www.debono.com/de-bono-toolkit/six-thinking-hats/what-are-the-six-thinking-hats/> (Abgerufen am 23.8.2016).

Islami, A. (2013): Kreatives Sozialmanagement. Wiesbaden: Springer Fachmedien.

Lang, A.; Demirhanöz, S.; Völklein, C. (2015): Die Sechs Hüte Methode nach Edward de Bono. Video. Hochschule Ravensburg-Weingarten. Online unter: <https://www.youtube.com/watch?v=BmEzlfw2r68> (Abgerufen am 23.08.2016).

Schawel, C.; Billing, F. (2014): Top 100 Management Tools. Das wichtigste Buch eines Managers Von ABC-Analyse bis Zielvereinbarung. 5. Aufl. Wiesbaden: Gabler.